

# Spende bringt Extrem-Hindernisläufer in die Spur

**Körbecke** – Sie hangeln sich an aufgehängten Feuerwehrschläuchen in luftige Höhen, balancieren über Holzbalken, schlüpfen bäuchlings unter Netzen hindurch zum nächsten Hindernis, sie scheuen bei manchen Läufen weder Matsch noch Wasser – und manchmal müssen sie auch

übers Feuer sprinten und von dort ins stählerne „Hamster-rad“ springen und sich quälen: Extrem-Hindernislauf wirkt nicht gerade vergnü- gungssteuerpflichtig – die Ursprünge liegen in der militä- rischen Ausbildung mit Hin- dernisbahnen. Es geht um Ausdauer, Kraft, Beweglich-

keit, Schnelligkeit, Geschick- lichkeit, Balance und Koordi- nation, so ist im Netz nachzu- lesen.

Für Tommy-Lee Fülling gibt es kaum was Schöneres, und der Körbecker könnte schon bald zu den Besten in ganz Europa gehören: Der 16-Jähri- ge nimmt Ende Juni an der EM in Polen teil, und möglich macht das neben seinem sportlichen Fleiß eine Spende der Stiftung „Kinder der Ge- meinde Möhnesee“ an die Hindernislauf-Gruppe im Ju- gendzentrum. Die gibt es seit letztem Jahr und wird jede Woche mittwochs fit ge- macht von Patrick Saal aus Altengeseke, Lehrer für Sport und Geschichte und seit bald 15 Jahren Trainer für den be-



**Stiftungs-Vorsitzender Klaus Schubert, Trainer Patrick Saal und Jugendzentrums-Leiterin Lisa Schirmer (vorne von links) besiegeln die Spende für die Jugendlichen.** FOTO: BRÜGGESTRASSE

## Die Stiftung

**Karl Mayrhofer** (1911-2011) lebte viele Jahre in Möhnesee und legte in seinem Testament den **Grundstein** für die als selbstständig und gemeinnützig anerkannte Stiftung „**Kinder der Gemeinde Möhnesee**“. Ziel ist die **Förderung** der Kinder- und Jugendarbeit in der Gemeinde Möhnesee und im Altkreis Soest, wobei besonders bedürftige und **Not leidende Kinder und Jugendliche** unterstützt werden sollen.

[www.Kinder-der-gemeinde-moehnesee.de](http://www.Kinder-der-gemeinde-moehnesee.de)

sonders kräftezehrenden Ge- ländesport.

14 Schüler und eine Stu- dentin gehen nach Angaben von Jugendzentrums-Leiterin Lisa Schirmer immer an den Start, haben auch schon am

„Lake-Run“ erfolgreich teilge- nommen. „Knapp ist es natü- rlich immer mit dem Geld“, berichtet Lisa Schir- mer: „Klamotten kosten, Schuhe kosten, Startgebüh- ren werden fällig, und es fal-

len Fahrt- und Verpflegungs- kosten an.“

Geholfen hat, die Sport- gruppe dem Stiftungsvor- stand vorzustellen: Vorsitzen- der Klaus Schubert sagte jetzt eine Förderung über 2700 Eu-

ro zu und lobte den sportli- chen Ehrgeiz der Jugendli- chen. Für die Stiftung rührt er die Werbetrommel: Mehr als 40 000 Euro sind seit der Errichtung vor sechs Jahren schon zusammengekommen und vor Ort investiert wor- den, unter anderem für die Verschönerung der alten Schule, die das Jugendzen- trum und das Help-Café be- herbergt, für den Basketball- korb und das Spielfeld am Ju- gendzentrum, für eine neue „Lesehöhle“ in der Pankrati- us-Schule, für stabile Kleider- kisten für den Runden Tisch Möhnesee, für Mikroskope im Liz in Günne. „Wir möch- ten die erfolgreiche Arbeit noch lange fortsetzen“, sagt Schubert.